

Niederschrift

über die **öffentliche** 4. Sitzung
des Bau-, Wege- und Umweltausschusses Stadum
am Donnerstag, 14. November 2019

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus, Raiffeisenstr. 5, Stadum
Sitzungsdauer: 19:30 bis 21:37 Uhr

Anwesend sind:

Stellvertr. Vorsitzender	Knut Trappe	
Mitglied des Gremiums	Carsten-Christian Brodersen	
Mitglied des Gremiums	Verena Cleres	
Mitglied des Gremiums	Malte Hansen	bürgerliches Mitglied
Mitglied des Gremiums	Stefan Sell	bürgerliches Mitglied
Ferner:		
Bürgermeister	Bernhard Rensink	
Gemeindevertreter	Ingo Storm	
Gemeindevertreterin	Ariane Thomsen	
Schriftführer	Björn Christiansen	Amt Südtondern

Entschuldigt fehlen:

Ausschussvorsitzender	Sven Jessen
Mitglied des Gremiums	Kai Jessen
Mitglied des Gremiums	Sabine Schirduan

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.09.2019
5. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Heißwasserkompaktgerätes zur ökologischen Beseitigung von Unkraut
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020
8. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Knut Trappe begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge bzw. Anträge auf Änderung der Tagesordnung gestellt.

2.b. Beschluss über die eventuelle Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Es erfolgt keine Beschlussfassung, alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

3. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 12.09.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 12.09.2019 ist dem Ausschuss zugegangen. Es wird darauf hingewiesen, dass Sascha Kruse als Gemeindevertreter und nicht als Mitglied des Gremiums an der Sitzung teilgenommen hat.
Hinweis: Sascha Kruse ist als Vertreter der Aktiven Wählergruppe (AWG) Stadum gewählt worden. Da Michael Krüger als Mitglied der AWG nicht anwesend war, wurde Sascha Kruse in der Niederschrift als Mitglied des Gremiums aufgenommen.

5. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Knut Trappe berichtet über Folgendes:

- Einige Planken der Gemeindebänke werden ausgetauscht, da diese morsch sind.
 - Im Oktober fand eine Brandschutzbegehung in der Schule statt. Einige Sachen wurden bemängelt. Um die Mängel abzustellen wurde kurz darauf eine Begehung mit Elektro Paulsen gemacht, um den Umfang zu ermitteln.
 - Die Abnahme des Fahrradschuppens ist erfolgt. Ein Protokoll wird den Firmen zugeschickt.
 - In Eigenleistung sind die Wände der Abstellräume im Fahrradschuppen verkleidet worden.
-

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Heißwasserkompaktgerätes zur ökologischen Beseitigung von Unkraut

Beschluss:

Der Ausschuss spricht sich gegen die Anschaffung des Kompaktgerätes aus und gibt diese Empfehlung an die Gemeindevertretersitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Es wurden Informationen für ein Heißwasserkompaktgerät eingeholt und kurz erläutert. Dieses Komplettgerät kostet ca. 12.000,-€. Mit weiteren Komponenten kann dieses Gerät bis zu 15.000,-€ kosten. Angetrieben wird das Gerät mit einem kraftstoffbetriebenem Motor. Das Unkraut wird nur mit heißem Wasser bekämpft.

Die mehrheitliche Meinung spricht sich gegen eine Anschaffung aus. Man möchte aber einen Dienstleister mit dieser Methode der Unkrautbeseitigung im Jahr 2020 beauftragen, um aus-zuprobieren und zu sehen, wie effektiv es ist.

Auszug

zur Erledigung an: ---
zur Kenntnis an: BAD

7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020

Beschluss:

Die Haushaltsansätze für 2020 werden entsprechend der **Anlage** zur Niederschrift beschlos-sen und dem Finanzausschuss sowie der Gemeindevertretung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beratung:

Die Haushaltsansätze werden gemäß der Anlage zum Tagesordnungspunkt 7 abgestimmt.

Auszug

zur Erledigung an: FB2
zur Kenntnis an: BAD

8. Anfragen und Mitteilungen

- Bürgermeister Rensink berichtet über Sanierungsmaßnahmen im Freibad:
Da die Chlorwerte immer an der unteren Grenze liegen und mitunter unterschritten werden, müssen am Freibad einige Sanierungsarbeiten erfolgen. Einige Zuläufe im großen Becken sind nicht mehr funktionstüchtig und müssen erneuert werden. Hierzu werden auch einige Erdarbeiten nötig sein.
Da auch die Zuläufe im Sprungbecken davon betroffen sind, wird vorgeschlagen, die Leitungen ab normaler Beckentiefe (1,80 m) innen im Becken verlaufen zu lassen, damit die Erdarbeiten nicht auf bis zu 4,00 m Tiefe erfolgen müssen. Wie die Ausfüh-rung und Verkleidung zu erfolgen hat, muss mit einem Fachmann geklärt werden.
Im Planschbecken sieht es ähnlich aus. Hier gibt es nur einen Zulauf. Die Abläufe führen in das Schmutzwassernetz der Gemeinde. Hier müssen mehrere Zuläufe in-stalliert werden und eine Ablaufrinne, die das Wasser zur Aufbereitung wieder in den Schwallwasserbehälter leitet. Hierfür müssen eigene Zu- und Ablaufleitungen vom Technikraum bis zum Planschbecken gelegt werden. Alternativ sollen die Kosten für ein eigenständiges System mit einem eigenen Technikgebäude direkt neben dem Planschbecken ermittelt werden, um die Erdarbeiten zu minimieren.
Um den Förderverein zu involvieren schickt der Bürgermeister den zuständigen An-sprechpartnern zwei Terminvorschläge, in denen die Maßnahmen vorgestellt werden.
- In der Straße Dorflücken (6 und 6a) wird ein neues Haus gebaut. Direkt daneben steht ein altes Reetdachhaus. Die Reetbedachung wurde durch ein Blechdach er-setzt. Aus der Versammlung kommt die Frage, ob diese Maßnahme rechters ist und es erfolgt die Bitte an die Verwaltung, dieses zu klären.
Die Verwaltung hat den Sachverhalt geklärt. Die Baugenehmigung ist rechters. Der Wechsel der Bedachung ist Auflage der Baugenehmigung des Neubaus bzgl. der Brandlasten.
- Die Säuberung der Rinnsteine und Grundstücke wird an einigen Stellen in der Ge-meinde moniert. Der Bürgermeister nimmt sich der Sache an und spricht mit den An-wohnern.

- Es ist ein Feuchteschaden im Neubau der Kita aufgetreten. Es wird ein Gespräch mit dem Architekten erbeten. Die Verwaltung stimmt den Termin ab.
- Einige Banketten im Ort sind mittlerweile höher als die Straße. Das Problem ist bekannt. Eventuell müssten diese gefräst werden.
- Sofern Straßenbeleuchtungen defekt sind, sollten diese gesammelt werden, um die Kosten für den Hubsteiger zu minimieren.
- Es wird die Frage gestellt, ob die Straßenbeleuchtung am Wochenende am Abend länger scheinen könne (jetzt bis 0.00 Uhr). Eine Tageseinstellung gibt es nicht. Dann müsste die gesamte Woche umgestellt werden. Somit wird die Einstellung so gelassen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Knut Trappe um 21:37 Uhr die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses mit einem Dank für die Mitarbeit.

gez. Knut Trappe

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

gez. Björn Christiansen

Schifführer